

Daten zum Bauwerk

Turmhöhe: 35 Meter
Basisdurchmesser: ca. 7 Meter
Anzahl der Treppenstufen: 204
Gewicht: ca. 80 Tonnen
Bauzeit: 5 Monate
Baumaterial:
Douglasienhölzer und Stahl
Standpunkt:
581 m ü. NN (höchster Punkt des Arnsberger Waldes)
Einweihung: 7. Juni 2008
Entwurf und Tragwerksplanung:
Architekt Joh.-Ulrich Blecke, Dr.-Ing. Michael Maas
Beteiligte Firmen:
Holzbau Hunold GmbH & Co. KG, 37327 Leinefelde-Worbis
Bauunternehmen Anton Rebbert, 59602 Rüthen-Kallenhardt
K & S Blitzschutztechnik GmbH, 59425 Unna

Warum Lörmecke-Turm?

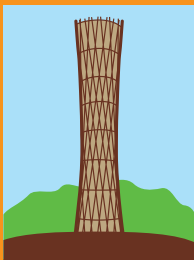
Das Aussichtsbauwerk steht oberhalb des Einzugsgebietes des Lörmecke-Baches.
Das Grundwasser des Warsteiner Massenkalks, das von der Lörmecke-Wasserwerk GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen des Kreises Soest, und den Stadtwerken Warstein für die öffentliche Trinkwasserversorgung entnommen wird, speist auch dieses Gewässer.

Seit 1935 fördert allein die Lörmecke GmbH jährlich aus diesem natürlichen Grundwasserreservoir 3,3 Millionen Kubikmeter Trinkwasser. Der Lörmecke-Turm steht so für das Geschenk der Natur, das die gesicherte und kostengünstige Belieferung der Menschen im südlichen Soester Kreisgebiet mit dem Lebensmittel Nummer eins darstellt.

Der Turm

Um sich einen Eindruck über das Gebiet, in dem die Sauerland-Waldroute verläuft zu verschaffen, wurde – auf dem mit 581 Metern über NN höchsten Punkt des Naturparks Arnsberger Wald – der 35 Meter hohe „Lörmecke-Turm“ errichtet. Er gilt als Wahrzeichen der Wanderoute.

Der Standort liegt zwischen Warstein und Eversberg direkt am Plackweg etwa 3 km östlich des ausgewiesenen Parkplatzes vor dem historischen „Stimmstamm“ und garantiert – bei gutem Wetter – eine grandiose Panoramasicht ins Hochsauerland, über den Haarstrang und die Westfälische Bucht bis zum Teutoburger Wald.



Hoch
hinauf ...



Das besondere an dem Bauwerk ist die Geometrie und die Architektur. Es ist eine offene und filigrane Konstruktion, die elegant daher kommt.

Die runden Stämme passen gut zum Wald, in dem er steht. Angepasst an die Leichtigkeit der Natur wurde auf eine Verkleidung verzichtet.

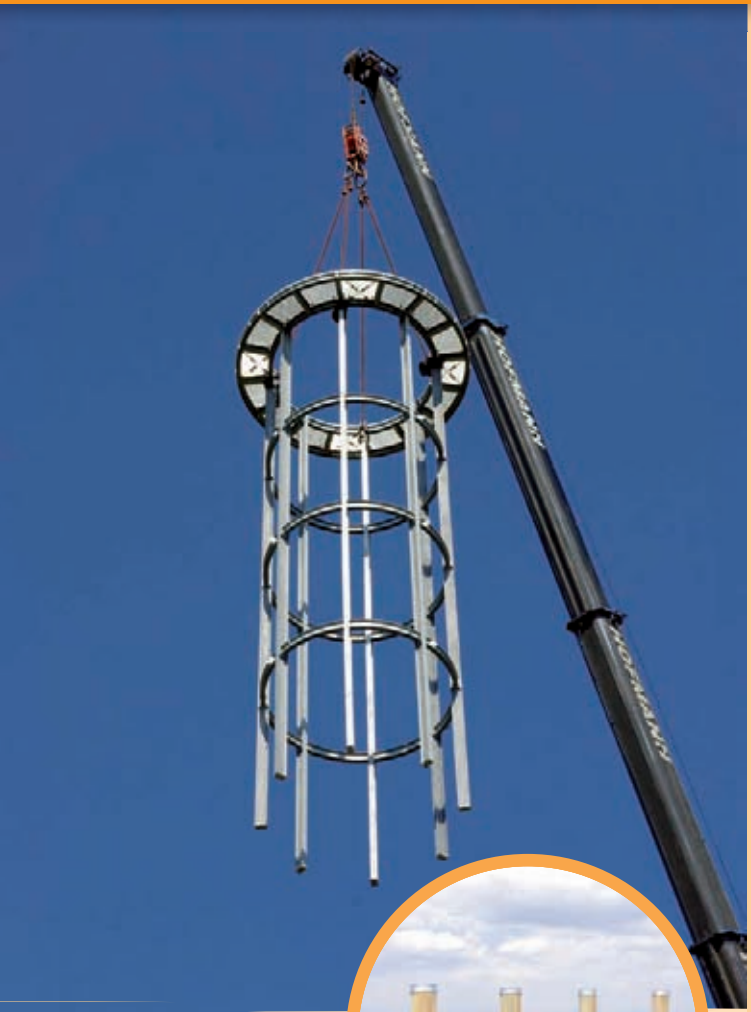


Dieses europaweit einzigartige Bauwerk aus über kreuz geführten Rundhölzern und Stahlringen hat die Form eines Translationsparaboloids.

144 Kubikmeter Beton im Erdreich halten den 35 m hohen Turm mit seiner innenliegenden Wendeltreppe aufrecht.

Mit ihrer Neigung von 82 Grad zur Waagerechten bilden die 144, ca. 12 Meter langen Douglasienrundhölzer die Form der Außenhülle. An 288 Kreuzungspunkten verbinden Schrauben das Holz mit den Stahlringen.

... weit gucken
und genießen !



Der Turm hat drei Plattformen und gibt dem Besucher bewusst keine Blickrichtung vor.

Auf jeder Plattform hat man die Möglichkeit, eine 360-Grad-Aussicht zu genießen. Angelangt – weit oben über den Baumwipfeln – auf der obersten Plattform befindet man sich in gut 616 Meter Höhe.

Sponsoren



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Anfahrt / Ansprechpartner



Ansprechpartner



Naturpark
Arnsberger Wald

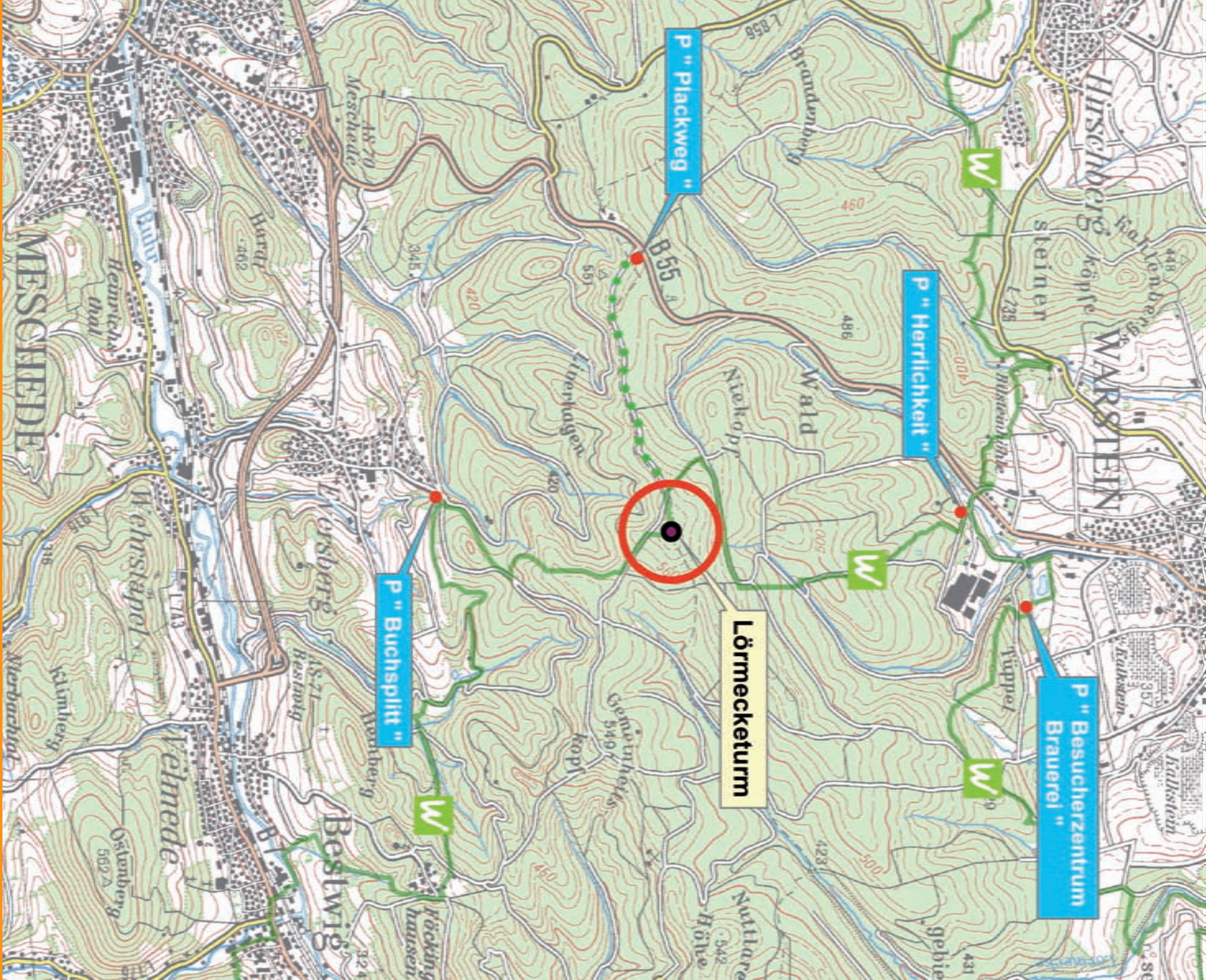
Projektbüro / Geschäftsstelle
Naturpark Arnsberger Wald
Kreis Soest
Hoher Weg 1-3 · 59494 Soest
Telefon: 0 29 21 - 30 22 51 oder
0 29 21 - 30 22 52
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de



Warstein Touristik e. V.
Dieplohstraße 1
59581 Warstein
Telefon: 0 29 02 - 81-0
post@warstein.de · www.warstein.de



Touristinformation Meschede
Von-Stephan-Straße 2
59872 Meschede
Telefon: 02 91 - 9 02 24 43
meschede@hennesee-tourismus.de
www.hennesee-tourismus.de



Wegweiser

Die Sauerland-Waldroute

Zauberhaft mystisch – und immer anders ...

... das ist das Markenzeichen der Sauerland-Waldroute,
dem Wanderweg zwischen Iserlohn und Marsberg.
Bei einer Gesamtlänge von 240 km durchquert der
Weg u.a. den Naturpark Arnsberger Wald mit seiner
einzigartigen Pflanzenwelt, vorbei an faszinierenden
Naturschauspielen. Sie sind herzlich eingeladen,
den „Mythos Wald“ zu entdecken.

Der Lörmecke-Turm ist ein Erlebnispunkt
der Sauerland-Waldroute.

Weitere Informationen
finden Sie auf
www.sauerland-waldroute.de



Erlebnispunkt
Lörmecke-Turm